

Die zweite Kriegsanleihe.

Beratung des ungarischen Konsortiums.

Budapest, 1. Mai. (RB)

Das Ungarische Telegraphen-Korrespondenzbureau meldet:

Unter dem Vorsitz des Finanzministers Johann v. Telezky fand heute nachmittags im Finanzministerium in Angelegenheit der Emission der zweiten Kriegsanleihe eine Konferenz statt, an der die Vertreter aller jener Geldinstitute teilnahmen, die bei der Emission der ersten Kriegsanleihe offizielle Subskriptionsstellen waren. Sämtliche Teilnehmer der Konferenz fanden sowohl den heutigen Zeitpunkt wie auch die Lage des Geldmarktes zur Emission der zweiten Kriegsanleihe für günstig, und so wird voraussichtlich der diesbezügliche Subskriptionsaufruf in den nächsten Tagen erfolgen.

5½prozentige Obligationen.

Die zu emittierende zweite Kriegsanleihe wird hinsichtlich des Typus und des Zinsfußes der Titres wie auch des Emissionskurses mit der ersten völlig identisch sein. Der Finanzminister wird jedoch, einem diesbezüglich geäußerten Wunsch der Fachkreise Genüge leistend, bei dieser Gelegenheit auch 5½prozentige Rentenobligationen zur Subskription zulassen, deren Kurs voraussichtlich sich um R. 91.— bewegen wird.

Im Sinne der sechsten Moratoriumsverordnung können auch die ansonst den Verfügungen der Moratoriumsverordnung unterworfenen Einlagen zu Einzahlungen für die Obligationen der zu emittierenden zweiten Kriegsanleihe in Anspruch genommen werden. Der Finanzminister wird jedoch auf Grund des ihm in der sechsten Moratoriumsverordnung erteilten Rechtes die Verfügung treffen, daß diese Einlagen zu diesem Behufe bloß in der Höhe von 25 Prozent ihrer zur Zeit der Subskription bestehenden Gesamtsumme und höchstens bis 20 Prozent des von dem Einlageeigentümer subskribierten Betrages in Anspruch genommen werden können. Die Oesterreichisch-ungarische Bank sowie die königlich ungarische Kriegsdarlehenskasse werden hinsichtlich der Obligationen der zweiten Kriegsanleihe dieselben, ja sogar weitergehende Begünstigungen gewähren als jene, die hinsichtlich der Obligationen der ersten Kriegsanleihe gewährt worden sind.